

Metallische Principia haben / in ihre erste Mercurialische Materia.

III. Die dritte ist gegründet in dem eilfften Satze / und ist / daß unter so mancherley Metallischen und Mineralischen Schwefeln nur zween sind / so zu unserm Werck dienen / welche Schwefel ihre Mercurios essentialiter und wesendlich mit sich vereinigen haben.

IV. Die vierdte genommen aus dem eilfften Satze ist / daß derjenige / welcher diese zweene Schwefel und Mercurios versteht / befinden werde / daß der ein ganz rein / roth ; und der andere weiß sey / welches ihrer gar wenig recht verstehen oder finden können.

V. Die fünffte Conclusion aus dem zwölfften Satze ist / daß / so die Principia eines Mannes wahr und recht / und die Decoction oder Kochung derselbigen Principiorum oder Anfänge recht nach der Kunst eingerichtet ist / so wird dessen Ausgang und Endschaft auch gewiß und recht seyn / das wahre Magisterium zu wissen.

Diese Conclusiones sind zwar an der Zahl und Begrieff nur wenig und kurz / doch an Wichtigkeit und Halt oder Werth sind sie unschätzbar / und derowegen wird die Erweiterung / Erklärung und Auslegung derselbi-